JUNI / JULI 2023

Evangelische
Heiland-Kirchengemeinde

Foto: Dr. Christian Kolmer

GEMEINDEBRIEF

für Mehlem und Lannesdorf

heilandkirche.de

GOTTESDIENSTE

So	04.06.	10:00	Merkes	mit Abendmahl,	Trinitatis
So	11.06.	10:00	Witschke		1. So. n. Trinitatis
Sa	17.06.	16:30	Merkes	mit Gemeindefest	
So	18.06.	11:00	Kein Gottesdienst!		2. So. n. Trinitatis
So	25.06.	10:00	Fleischer		3. So. n. Trinitatis
So	02.07.*	10:00	Merkes	mit Abendmahl,	4. So. n. Trinitatis
So	09.07.	10:00	NN		5. So. n. Trinitatis
So	16.07.	10:00	Reimer		6. So. n. Trinitatis
So	23.07.	10:00	NN		7. So. n. Trinitatis
So	30.07.	10:00	Fleischer		8. So. n. Trinitatis

***anschließend Gemeindeversammlung**

ANDACHTEN

Wochenschlussandacht im Seitenschiff der Heilandkirche	Jeden Freitag um 18:00 Uhr (Sommerpause ab dem 23.06.2023)	
Ernst-Stoltenhoff-Haus	Jeden 4. Mittwoch im Monat um 16:45 Uhr	
Pflegestift Domhof	Jeden 2. Freitag im Monat um 10:30 Uhr	
Ökumenisches Friedensgebet	05.06.2023, 18:00 Uhr	Herz Jesu, Lannesdorf

LOSUNGEN

Juni	Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle. **Gen 27,28**
Juli	Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet. **Mt 5,44-45**

SPENDENKONTEN

Spendenkonto der Evangelischen Heiland-Kirchengemeinde	Spendenkonten der Evangelischen Heiland-Kirchengemeinde: KD Bank • IBAN DE42 3506 0190 1088 4332 42• BIC GENODED1DKD Bitte Kennwort angeben. **Dies ist auch das Spendenkonto für die neue Orgel, Kennwort: „Spende neue Orgel“**
Förderverein Kirchenmusik	VR-Bank • IBAN DE59 3706 9520 8001 9650 19 • BIC GENODED1RST

VORWORT

**Geh‘ aus, mein Herz, und suche Freud
in dieser lieben Sommerzeit
an deines Gottes Gaben …**

Liebe Lesende,
der Sommer – und damit auch die Sommerferien – stehen vor der Tür. Endlich ! – möchte man meinen, nach einem kalt-regnerischen Frühling, der eigentlich keiner war. Endlich ! – raus ans Meer, raus in die Berge, raus in die Sonne, in den Sommer! Unsere Herzen suchen Freude, Entspannung, Erholung. Freude auch an Gottes Gaben, da gehört auch das schmelzende „Ice in the sunshine“ dazu. Und endlich wieder unbeschwert sein, wo doch die letzten Ferien teilweise noch von Corona dominiert wurden.

Und wir haben ja Abwechslung wirklich nötig: Die Pandemie hat uns zugesetzt, der Krieg in der Ukraine und damit verbundene Einschränkungen und Unsicherheiten drücken auf unsere Stimmung. Die drohende Zerstörung unseres Planeten scheint geradezu Fahrt aufzunehmen und verursacht zusätzliche Zukunftsängste. Wundert es da noch, dass da bei manchen Mitmenschen die Unbeschwertheit einen „Knacks“ abbekommen zu haben scheint? Kann da überhaupt echte Sommerfreude aufkommen?

„Geh aus mein Herz, und suche Freud…“ - dieses Sommer-Kirchenlied ist eines der berühmtesten von Paul Gerhardt, dem großen Lieddichter des 17. Jahrhunderts. Viele kennen zumindest die erste Strophe auswendig. Wer auch die Biographie von Paul Gerhardt kennt und die Zeit in der er wirkte, mag sich erstmal wundern: wie konnte er fünf Jahre nach Ende des 30-jährigen Krieges, als halb Europa in Schutt und Asche lag und viele unter kärgsten Bedingungen um das nackte Überleben kämpften, so mutmaßlich unbeschwert die Sommerfreude besingen? Zudem verstarben in den Folgejahren vier seiner fünf Kinder, nur ein Sohn überlebte. Trotz alledem klingt durch alle Lieder Paul Gerhardts eine gehörige Portion Gottvertrauen heraus, als möchte er sagen: mit Gottes Hilfe geht es auch jenseits von persönlichem und globalen Unglück weiter.

Auch wenn die Welt um uns herum alles andere als herzerfrischend ist, Fragen und Ängste um Krieg, Frieden und Klimawandel uns umtreiben, sollen wir uns die Sehnsucht nach Freude nicht verderben lassen. Im Gegenteil – sie hält uns doch nachgerade am Leben!

Ich wünsche uns allen, dass die Urlaubszeit uns die nötige Erholung schenke, dazu unsere Lebensfreude gehörig stärke, damit wir trotz Covid, Krieg, und Klimawandel unser Leben und unsere Zukunft gestalten können. Mögen wir für alles, was vor uns liegt, auf Gottes gute Gaben und auf seine Hilfe vertrauen.

Eine schöne Sommerzeit, gute Erholung, und ein freudiges Herz wünscht

Thomas Klingenheben

AKTUELLES | AUS DEM PRESBYTERIUM

PRESBYTERIUMSWAHL

In seiner Sitzung am 28.03.2023 hat das Presbyterium beschlossen, das die **Wahl zum Presbyterium für die Amtszeit 2024-2028 am 18.02.2024** hybrid stattfinden wird: Die Gemeindemitglieder können dann ihre Stimme sowohl vor Ort (von 12 – 16 Uhr), per Briefwahl und erstmals auch online abgeben.
Auch in der kommenden Amtszeit soll das Presbyterium acht gewählte Mitglieder haben. Dazu kommen zwei zu wählende beruflich Mitarbeitende.
In den Wahlvorstand hat das Presbyterium Heinrich Fleischer, Doris Otte, Gundel Schmitt und Wolf Schmücker berufen.
Am **17.09.2023** wird im Anschluss an einen Gottesdienst um 17 Uhr eine Gemeindeversammlung stattfinden, auf der sich die Kandidatinnen und Kandidaten vorstellen werden.

GEMEINDEVERSAMMLUNG

Das Presbyterium lädt zu einer Gemeindeversammlung am **Sonntag, dem 02.07.2023**, im Anschluss an den 10-Uhr-Gottesdienst ein.

Dabei sollen die folgenden Themen besprochen werden:
- Presbyteriumswahl
- Gemeindliches Gebäudemanagement
- Veränderungsprozess in Bad Godesberg.

Bitte teilen Sie uns Ihre Themenwünsche für die Versammlung mit!

ÖKUMENISCHES FRIEDENSGEBET

„Brücken bauen" - Wege zum Frieden finden
Das Ökumenische Friedensgebet bietet Raum zum Innehalten, um Betroffenheit, Ängste und Sehnsucht nach Frieden in Texten, Liedern und Stille vor Gott zu bringen.
Das nächste Friedensgebet findet am **Montag, dem 5. Juni**, um 18 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche in Lannesdorf statt.

Foto: Peter Bongard / EKHN

SOCIAL MEDIA

Aktuelle Informationen finden Sie auch immer auf unserem Instagram Account und bei Facebook

EV.HEILANDKIRCHE_BONN

KONFIRMATION

Wir gratulieren unseren Konfirmanden und Konfirmandinnen!

2. Reihe von links: Eleonore Haufe, Dana Bauer, Helene Langhans, Laura Wolter, Zoë Schnittker
1. Reihe von links: Vincent Rügge, Charlotte Röcken, Gero Boddenberg, Bennett Wamser, Lina Genuit

NACHRUF

Wir trauern um unseren lieben und geschätzten,
ehemaligen Kirchenmusiker und Chorleiter **Hans-Peter Glimpf**.

Die Nachricht von seinem unerwarteten Tod hat uns sehr erschreckt. Noch vor kurzem konnten wir ihn an der Orgel oder als Posaunist in unseren Gottesdiensten erleben. Wir denken gern zurück an die 37 Jahre, in denen Hans Peter Glimpf bei uns als hauptamtlicher Kantor tätig war (von 1977 bis 2014). Seine Leidenschaft für die Kirchenmusik war außerordentlich. Er war immer für eine „Uraufführung" einer längst vergessenen oder verschollenen Kantate gut; es war erstaunlich, wie er sich auskannte und seine hohen musikalischen Ambitionen umsetzte. Mit seinem Wirken hat er maßgeblich zur Verkündigung der Kirche beigetragen und viele Menschen erreicht und bewegt, etwa in der Kantorei (viele aus dem Kreis sind ihm persönlich und tief verbunden geblieben) oder in zahlreichen Konzerten oder schlicht in der Liedbegleitung im Gottesdienst. Lange Jahre hat er sich als Kreiskantor über unsere beiden Gemeinden hinaus für die Angelegenheiten der Kirchenmusik eingesetzt. Als gewählter Mitarbeitervertreter hat er sich außerdem sehr loyal und nachhaltig um die Interessen der gemeindlichen Mitarbeiter*innen gekümmert.
Wir sind überaus dankbar für seinen treuen und fachlich wie menschlich engagierten Dienst in unserer Gemeinde und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.
Unser Mitgefühl und Beileid gilt seiner Ehefrau, seinen Kindern und Enkeln und seiner gesamten Familie.

Pfarrer Klaus Merkes für das Presbyterium
der Ev. Heiland-Kirchengemeinde Bad Godesberg

AKTUELLES UND ARBEITSKREISE

ARBEITSKREIS CHRISTEN & BIOETHIK

Der Arbeitskreis Christen und Bioethik lädt ein

am **Montag, dem 12.06.2023, 19.15 Uhr**
zum Thema „Welche Bedeutung hat die Kirche für unsere Gesellschaft? Warum treten Menschen aus der Kirche aus?“

Im Juli fällt das Treffen des Arbeitskreises aus wegen der großen Ferien.

Ort: Gemeindezentrum der Heiland-Kirchengemeinde, Domhofstr. 43 in 53179 Mehlem

Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung
Ilse Maresch, Tel.: 0228 / 33 46 04.

MITTWOCHSTREFF

Maisingen

Jeden ersten Mittwoch im Monat laden wir **zwischen 15 und 17 Uhr** zum Mittwochstreff ein. Sitzen Sie bei Kaffee und Kuchen zusammen, quatschen oder lauschen Sie einem der Referenten.
Bei unserem letzten Treffen Anfang Mai haben wir gemeinsam den Mai begrüßt, indem wir unter musikalischer Begleitung von Inge Wald in der Sonne gesessen und gesungen haben.

Sie möchten beim nächsten Mal auch dabei sein?
Dann kommen Sie doch bei unserem nächsten Treffen am 14. Juni (Achtung: 2. Mittwoch im Monat!) vorbei oder melden Sie sich im Vorfeld bei Sebastian Vick.“

GEMEINDEAUSFLUG

Vorankündigung

Für Reisefreudige eine erfreuliche Nachricht:

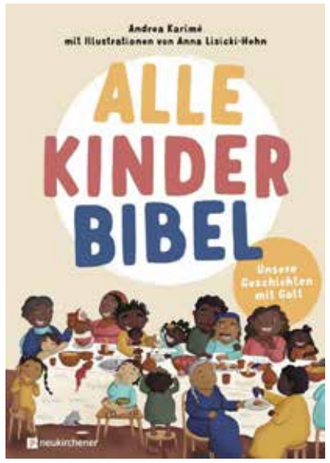
Am **14.oder 15. September** fahren wir ins Bergische Land zu den „Bonte Kerken“ und die Aggertalsperre.
Alles Nähere im August-Gemeindebrief!

Jutta Mack

ALLE KINDER BIBEL

Die „Alle Kinder Bibel“ ist vor einigen Tagen erschienen (13. März 2023) und als ich davon das 1. Mal gehört habe, habe ich mich zunächst gefragt …
Wieso wird das so betont „ALLE“ Kinder-Bibel? Ist das nicht eine Selbstverständlichkeit und ist es nicht klar, dass Gott für alle Kinder – für alle Menschen da ist?
Aber trotzdem hat es mich neugierig gemacht und dann habe ich ein bisschen recherchiert, was diese Bibel denn so besonders macht.
Sie soll in erster Linie vielfältig sein, wie die Menschen, von denen sie berichtet. Bei der Vorstellung der Bibel durch den Verlag wird beschrieben, dass die Autorin, Andrea Karimè die Geschichten in einer rassismus- und diversitätssensiblen Weise beschreibt. Es sind Menschen mit verschiedenen Hautfarben abgebildet und Menschen mit Behinderung treten nicht nur in Heilungskontexten auf.
Das machte mich nun nicht nur neugierig, sondern auch nachdenklich. Woraufhin ich dann das Vorwort gelesen habe. Darin beschreibt die Autorin folgendes …
Als meine vierjährige Tochter mir sagte, dass Gott für sie ein alter weißer Mann mit langem Bart sei und Jesus auch weiß war in ihrer Vorstellung, war ich geschockt, denn das hatten wir ihr als Eltern ganz bestimmt nicht vermittelt. Oder vielleicht doch? Durch unsere Sprache, Gottesdienstbesuche und letztendlich auch durch Kinderbibeln.

Man muss dazu sagen, dass die Autorin einen libanesischen Vater hat.
Erscheint bei uns auch zunächst dieses Bild, wenn wie spontan nach unseren Vorstellungen von Gott gefragt werden?



Einige Konfis haben am Sonntag (26. März 2023) den Gottesdienst mitgestaltet und u.a. ihre im Unterricht gemalten Bilder vorgestellt, wie sie Gott sehen. Beispielsweise wurde Gott ohne bildliche Darstellung zwischen Gut und Böse gesehen. Oder wir finden Gott in der Natur und in allen von ihm geschaffenen Wesen. Aber auch als denjenigen, der im Himmel über alles wacht.
Es waren nachdenkliche, aber auch gleichzeitig hoffnungsvolle Bilder. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an die Konfirmanden, dass sie uns ein wenig an ihren Gedanken teilnehmen ließen.

Aber in der Bibel geht es natürlich nicht ausschließlich um das Bild von Gott, sondern im Wesentlichen inwiefern Kinderbibeln oder auch die Gemeindearbeit sich mit der gesellschaftlichen Diversität auseinandersetzt und berücksichtigt. In diesem Zusammenhang kann man auch fragen, ob „Person of Color“ oder Menschen mit Handicap bei uns eine Rolle spielen, wenn wir u.a. über die Zukunft unserer Gemeinde sprechen.
Wir wissen, dass der Anteil an Menschen mit Migrationshintergrund in der

Gemeinde zunimmt. Auch unsere Kindergartenkinder kommen zunehmend aus unterschiedlichen Kulturen und bringen Vielfalt in den Kindergartenalltag, mit allen Vor- und Nachteilen. Kinder sind vorurteilsfrei und können in der Regel sicherlich besser mit der gesellschaftlichen Diversität umgehen als ihre Eltern und sogenannten Vorbilder.
Zur Motivation der Veröffentlichung schreibt die Autorin im Vorwort u.a. …
Wir wollen mit dieser Kinderbibel neue Bilder in Kinderköpfen hervorrufen und damit zu einer rassismuskritischen und vielfaltssensiblen Bildung der nächsten Generation beitragen. Gott wird daher nicht nur männlich dargestellt, der jüdische Ursprung der Heiligen Schrift wird gewürdigt, Eva und Adam haben keine Modelmaße, Noah bekommt seinen ursprünglichen Namen Noach zurück, Jesus ist Person of Color und Jude. Darüber hinaus haben Frauen zentrale Rollen, Menschen mit Behinderung tauchen nicht nur im Heilungskontext auf, Kinder kommen zu Wort, Menschen of Color treten, so wie es historisch korrekt ist, mehrheitlich in Erscheinung und Mehrsprachigkeit wird durch Wort und Bild so deutlich wie es eben in einer pluralistischen Gesellschaft selbstverständlich sein sollte.

Wäre es nicht sehr bereichernd, wenn es selbstverständlich wäre, dass ALLE an einem Tisch sitzen würden. Hierbei könnte es uns sicherlich weiterhelfen, wenn wir uns etwas von der angeborenen Offenheit und Vorurteilsfreiheit der Kinder bewahren könnten. Mir scheint „Die Alle Kinder Bibel“ auf jeden Fall nicht überflüssig zu sein und vielleicht gibt sie ja auch dem ein oder anderen Erwachsenen noch mal einen Denkanstoß hinsichtlich sozialer Toleranz und Wahrnehmung.

Elke Kohls

ENERGIEBERATUNG | DIAKONISCHES WERK

WIR HELFEN!

Viele Haushalte sind wegen der explodierenden Heizkosten von Energiearmut bedroht.
Die Evangelische Kirche in Bad Godesberg bietet in Kooperation mit dem Diakonischen Werk in Bonn und Region ein Beratungs- und Unterstützungsangebot für alle Haushalte an, die von gestiegenen Energiekosten betroffen sind. Jeden Dienstag von 9-13 Uhr beantwortet eine Mitarbeiterin der Diakonie Bonn und Region telefonisch oder per E-Mail Fragen von Betroffenen zu den Handlungsmöglichkeiten, wenn die finanzielle Belastung nicht mehr zu leisten ist. Erörtert werden z.B. Möglichkeiten der Kostenübernahme für Heiz- und Stromkosten.

Das Angebot ist kostenlos und wird finanziert vom Kirchenkreis Bad Godesberg-Voreifel.

Nehmen Sie gern den Kontakt auf!
Telefon: 0178 / 377 740 1
E-Mail: heike.jakob-bartels@dw-bonn.de

BETREUUNGSVEREIN | DIAKONISCHES WERK

Wenn Erwachsene aufgrund von Alter, Behinderung oder Krankheit ihre Angelegenheiten nicht selbständig regeln oder Entscheidungen nicht alleine treffen können, stehen ihnen rechtliche Betreuer:innen zur Seite.
In Bonn kümmert sich unter anderem der Betreuungsverein im Diakonischen Werk Bonn und Region e.V. (BTV) um diese Menschen. Der BTV hat seit kurzem eine neue Leiterin: Hannah Budinger.
Sie hat nach ihrem Dualen Studium der Sozialen Arbeit schon einige berufliche Erfahrung gesammelt, unter anderem im Sozialen Dienst für psychisch Erkrankte und beim Betreuungsverein in Bad Neuenahr-Ahrweiler. Zudem schloss sie 2022ihren berufsbegleitenden Master in Sozialmanagement ab. Und so ist Hannah Budinger nun mit erst 27 Jahren in ihrer neuen Rolle als Leiterin des BTV angekommen. Diese Tätigkeit ist eine doppelte: Sie führt den Verein mit Sitz in Bad Godesberg und ist selbst als rechtliche Betreuerin im Einsatz. Und das gleich in 29 Fällen. Keine Frage also, dass es viel zu tun gibt in ihrem neuen Amt.
Das hat auch mit der seit Anfang des Jahres gültigen Betreuungsrechtsreform zu tun, auf die sich der BTV und seine fünf hauptamtlichen Mitarbeiterinnen einstellen müssen. Und so gehören Beratungen, Vorträge, die Zusammenstellung aktueller Unterlagen und die rechtliche Betreuung der 29 Männer und Frauen zu ihren Aufgaben.
„Die Arbeit reizt mich, weil sie so vielfältig ist. Wir sind ja schon lange weg von der Entmündigung der Menschen, es geht uns darum, sie genau dort zu unterstützen, wo Hilfe gebraucht wird, und ihnen die Selbständigkeit zu lassen, die möglich ist. Die Rechtsreform hat die Wünsche der Betreuten noch einmal gestärkt“, sagt Budinger.
Die Unterstützung reicht von der Hilfe bei der Einteilung des Geldes über das Stellen von Anträgen und andere Korrespondenz bis hin zur Beantragung von Reha-Maßnahmen, Umzüge in Heime und Wohnungsauflösungen. Die rund 90 betreuten Menschen des BTV sind zwischen 18 und 94 Jahren alt. Sie erhalten aufgrund einer psychischen Erkrankung, geistigen oder seelischen Beeinträchtigung wie zum Beispiel einer Suchterkrankung oder bei Demenz Unterstützung. Der BTV und seine Betreuerinnen werden eingesetzt, wenn es keine Angehörigen mehr gibt oder diese so weit weg wohnen, dass hier vor Ort die Betreuung sichergestellt werden muss.

Für Budinger ist es natürlich auch wichtig, dass die Zusammenarbeit im Team gut läuft. „Wir tauschen uns regelmäßig aus, denn die Erfahrungen der anderen können hilfreich sein. Neben dem Austausch finden auch regelmäßige Teamsitzungen und Supervisionen statt.“
Der BTV hat zudem weitere Aufgaben: Er unterstützt Angehörige sowie ehrenamtliche rechtliche Betreuer:innen in allen Fragen und Belangen der rechtlichen Betreuung. Außerdem berät der Betreuungsverein Menschen, die Vorsorge für den Betreuungsfall treffen möchten. Und so hat sich Hannah Budinger mit viel Elan an ihre vielfältigen Aufgaben begeben.
Wer die Arbeit des Betreuungsvereins mit einer Spende unterstützt, entlastet die Kolleginnen spürbar.

blumen MENDEN

- Dekorationen aller Art
- Raum- und Kirchenschmuck
- Brautschmuck
- Fleuropdienst
- Trauerbinderei

Drachenburgstraße 49
53179 Bonn-Bad Godesberg
Telefon 02 28 / 34 29 40

KIRCHENMUSIK | ORGELKONZERTE 2. HALBJAHR

Sonntag, 27. August um 16.30 Uhr
Orgelkonzert für Kinder

C. Saint-Saëns: Karneval der Tiere
(Bearbeitung für Orgel)
(für Grundschulkinder)
Texte: Susanne Fuß
Orgel: Julian Hollung

Sonntag, 24. September um 18 Uhr
Portrait of a Lady

Konzertante Begegnung mit preisgekrönter Musik Polnischer Komponistinnen und Komponisten von der Romantik bis zur Gegenwart
Joanna Irena Hermann - Violine / Annette Ferber - Orgel, Klavier / Anja Martin - Moderation

Sonntag, 29. Oktober um 18 Uhr
Chor- und Orgelkonzert

Chormusik von der Renaissance bis zur Moderne
Kammerchor der Heiland-Kirchengemeinde und der Kirchengemeinde Wachtberg
Leitung und Orgel: Julian Hollung

Sonntag, 26. November um 18 Uhr
Orgelkonzert zum Ewigkeitssonntag

Orgelmusik zum Ende des Kirchenjahres
Orgel: Julian Hollung

SPENDENKONTEN	
Spendenkonto der Evangelischen Heiland-Kirchengemeinde	Spendenkonten der Evangelischen Heiland-Kirchengemeinde: KD Bank • IBAN DE42 3506 0190 1088 4332 42• BIC GENODED1DKD Bitte Kennwort angeben. **Dies ist auch das Spendenkonto für die neue Orgel, Kennwort: „Spende neue Orgel“**
Förderverein Kirchenmusik	VR-Bank • IBAN DE59 3706 9520 8001 9650 19 • BIC GENODED1RST

BÜCHEREI | REZENSION

HEI LAND BÜCH EREI

ARNO GEIGER: DAS GLÜCKLICHE GEHEIMNIS

Arno Geiger (Jg. 1968) erhielt 2005 den Deutschen Buchpreis für seinen Roman „Es geht uns gut“. Seitdem ist er aus der deutschsprachigen Literaturszene nicht mehr wegzudenken, seine weiteren Romane (u.a. „Alles über Sally“, „Der alte König in seinem Exil“, „Unter der Drachenwand“) haben stets große Resonanz gefunden. In seinem neuen Buch erzählt er mit viel Witz und Ironie, aber ebenso zutiefst nachdenklich über sein 25 Jahre währendes Doppelleben als Schriftsteller und Müllsammler. Jahrelang radelte Geiger frühmorgens durch verschiedene Stadtbezirke Wiens auf der Suche nach Altpapiercontainern, aus denen er brauchbare Druckerzeugnisse herausfischte: alte Erstausgaben, Postkarten, Briefe, Tagebücher und nicht zuletzt Ausgaben seines eigenen Werks. In den ersten Jahren als Student und unbekannter Autor finanzierte er sein Leben mit dem Verkauf solcher Fundstücke auf Flohmärkten, bewahrte zugleich die für ihn wichtigen Schätze auf und begann, die ganz privaten, anonymen (und meist handschriftlichen) Aufzeichnungen in sein literarisch-fiktionales Arbeiten hineinzuweben. Viele seiner Figuren haben in diesem „Containern“ ihren Ursprung. So beschreibt Geiger seinen schriftstellerischen Werdegang, seine Familiengeschichte, seine existenziellen Nöte und Fragen und schließlich auch seine Liebesbeziehungen entlang dieses lange geheim gehaltenen Vorgehens.
Faszinierend ist erneut seine aus der Darstellung hervorscheinende Menschlichkeit, seine Empathie mit den ihm persönlich ganz unbekannten Urheber*innen der gefundenen Texte. Dabei wird den Lesern einfühlsam und überzeugend vermittelt, wie das schriftstellerische Arbeiten Geigers davon profitiert: An einen Adressaten gerichtete Briefe und reflektierende Tagebuchaufzeichnungen sind ebenfalls inszenierte Texte, aber doch mit ganz anderer Intention als beim fiktionalen Erzählen. So werden lebensnahe Situationen aus dem geschützten Bereich des Privaten herausgeholt, um „das Leben sichtbarer und dadurch verständlicher zu machen“, so Geigers Votum. Dass ihm dies in seinen Romanen gelungen ist, steht außer Zweifel. Aber auch mit diesem autobiographischen Bekenntnis hat er ein durchaus spannendes und sehr lesenswertes Buch geschaffen, das einen schriftstellerischen Werkstattbericht mit vielen liebenswerten persönlichen Charakterzügen, dem eigenen Werdegang und familiären Erlebnissen kombiniert.

Kirsten Blanck für das Büchereiteam

Öffnungszeiten

Dienstag 16:00 bis 18:30 Uhr
Mittwoch 10:00 bis 12:00 Uhr
Freitag 16:00 bis 18:30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Wie immer erreichen Sie uns auch unter:

Tel.: 0228 94 38 614
Mail: buecherei-heilandkirche@hotmail.de
Web: www.bibkat.de/heilandbuecherei

Ihr Büchereiteam

SOMMERLESECLUB

Auch in diesem Jahr erwartet Dich wieder ein toller Lesesommer!
Lies in den Sommerferien mindestens drei Bücher deiner Wahl. Bei erfolgreicher Teilnahme erhältst Du eine Urkunde. Die lesefreudigsten Leser/ Teams dürfen sich sogar über einen Preis freuen.
Melde Dich an - alleine oder im Team - und los geht's!

Anmeldung: ab Freitag, 16. Juni 2023, in der Heilandbücherei, Domhofstraße 45, 53179 Bonn-Mehlem

Abgabe der Logbücher: bis spätestens Freitag, 11. August 2023

Verleihung der Urkunden und Preise: Freitag, 18. August 2023

Dein Büchereiteam

JUGENDETAGE

Kinder und Jugendarbeit

AKTION IM JUNI, JULI UND AUGUST

Offener Jugendtreff

Dienstag 18 Uhr im Lemon am 6., 13. & 20. Juni
Im Juli findet kein regelmäßiger offener Treff statt.
Dienstag 18.30 Uhr im Lemon am 8., 15., 22. & 29 August.

Angebote für Jugendliche

21. Juni ab 18 Uhr
Summerparty
mit Lagerfeuer

12. & 13. August
Soaphockey

Angebote für Kinder

31. Juli bis 4. Juli Kinderprojekte
weitere Infos folgen Anfang Juni im Internet

weitere Informationen sind auf unserer Instagramseite zu finden

EV.JUGEND_HEILANDKIRCHE

KINDERGARTEN ARCHE NOAH

OSTERZEIT IM KINDERGARTEN ARCHE NOAH

Den ganzen März über hat uns das Thema: „Frühling“ begleitet.
Wir haben Frühlingslieder gesungen, gemalt und Osterdekorationen vorbereitet. Die einzelnen Clubs haben die Ostergeschichte mit einem Kamishibai (Tischtheater) und Playmobilfiguren nachgespielt. Durch die Ostereiersuche auf dem Dorfplatz, die vom Elternrat organisiert wurde, nahm die Osterzeit volle Fahrt auf. An dieser Stelle möchten wir uns beim Elternrat ganz herzlich bedanken.

In der Karwoche bereiteten wir gemeinsam mit den Kindern ein Osterfrühstück vor und wir ließen uns gruppenintern den Osterkranz und die von den Kindern gefärbten Ostereier und die selbstgezüchtete Kresse schmecken.
Am Gründonnerstag feierten wir im Kindergarten das heilige Abendmahl, das für uns den Höhepunkt der Osterzeit bedeutet.

Aktuelle Informationen finden Sie auch immer auf unserem Instagram Account:

EV.JUGEND_HEILANDKIRCHE

evjugendheiland

QUARTIERSMANAGEMENT

Evangelische Frauenhilfe im Rheinland

QUARTIERSBÜRO MIT NEUER BEZEICHNUNG

Ab sofort heißt das Quartiersmanagement in der Ellesdorfer Straße 52 **„Quartiersmanagement Lannesdorf/Mehlem“**. Das „Obermehlem“ im Titel wurde gestrichen. „Eine sprachliche Anpassung, die längst überfällig war. Denn natürlich sind wir für alle Bürgerinnen und Bürger in Lannesdorf und ganz Mehlem da“, erklärt das Team der Einrichtung, die im September 2010 unter dem Dach der Evangelischen Frauenhilfe im Rheinland und in Zusammenarbeit mit dem Amt für Soziales und Wohnen der Bundesstadt Bonn aufgebaut worden ist.
Im Quartiersmanagement finden zahlreiche offene Begegnungsmöglichkeiten sowie Kurse und Vorträge zu den unterschiedlichsten Themen statt. Zusätzlich können interessierte Bürgerinnen und Bürger, die sich aktiv für Veränderungen und Verbesserungen in ihrem Stadtteil einsetzen wollen, Förderanträge für entsprechende Projekte über den Quartiersfonds stellen. Darüber informieren kann man sich auf www.quartier-lannesdorf-mehlem.de.
Näher kennenlernen konnte man das Team des Quartiersmanagements auch in der Zeit vom **10. bis 17. Mai 2023**. Dann waren die Mitarbeiterinnen Shirley Baldry, Ines Jonas sowie Maike Rolf gemeinsam mit ehrenamtlich Engagierten abwechselnd an verschiedenen Stellen in Lannesdorf und Mehlem mit der Quartiersbank unterwegs, um vor Ort mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen.

QUARTIERSMANAGEMENT VERANSTALTUNGEN

Repair Café
02.06.2023, 15 Uhr
Die Teilnahme ist nur mit vorheriger Anmeldung möglich.
Das Repair Café findet normalerweise jeden 1. Freitag im Monat unter dem Motto „Nicht wegwerfen, sondern reparieren!“ in der Zeit von 15 bis 17 Uhr statt. Interessierte können defekte Gegenstände (keine Fahrräder) mitbringen, um sie gemeinsam mit einem Experten zu reparieren. Auch ein Experte für Holz wird wieder vor Ort sein. Das Angebot ist kostenlos, um eine Spende wird gebeten.

Singen beim Quartiersmanagement
Seit Kurzem gibt es zwei Singgruppen beim Quartiersmanagement! Jeweils mit ganz unterschiedlichen Gesangs-Repertoire. Es ist also für jeden Geschmack etwas dabei.

„Wir möchten singen!“
Jeden Montag, 19-20:30 Uhr
Lieder von Abba, The Beatles etc. werden eingeübt und gesungen, wobei der Spaß im Fokus steht. Mehr Infos unter quartiersmanagement@frauenhilfe-rheinland.de

„Sing mit uns!“
Am 2. und 4. Donnerstag im Monat, 16-17 Uhr
Volks- und „Jahreszeitlieder“ sowie deutsche Schlager stehen hier im Mittelpunkt. Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung, einfach vorbeikommen!
Infos hier

Stadtteil-Brunch im Quartiersmanagement
06.06.2023, 11 Uhr
Der Brunch findet jeden ersten Dienstag im Monat statt, Teilnahme nur nach Anmeldung.

Konzert: Duo Eclectico
01.06.2023, 18 Uhr
Konzert des ‚Duo Eclectico' im Quartiersmanagement. Im Fokus: Deutsche Lieder, Schlager, Internationales uvm. Kommen Sie vorbei und singen Sie mit!

FRAUENHILFE RHEINLAND VERANSTALTUNGEN

Information und Anmeldung unter: www.weiterbildung-frauenhilfe.de sowie anmeldung@frauenhilfe-rheinland.de oder 0228-95 41 123.

Schockanrufe, falsche Polizeibeamte, Messengerbetrug und Co.
05.06.2023, 17:00-18:30 Uhr | kostenlos

Führung durch LiMas fairpackte Welt mit anschließendem Kaffeetrinken
10.06.2023, 10:30-12:00 Uhr | 3,00€

Rollator-Training
14. und 21.06.2023, je 10:00-11:30 Uhr| kostenlos

Schritt für Schritt fit – Denken, Bewegen, Spazieren bei Demenz
15.06.2023, 09:00-16:00 Uhr | 95,00€

Waldbaden
15.06.2023, 10:00-12:30 Uhr | 15,00€

Mediterrane Ernährung
DIGITAL 20.06.2023, 19:00-20:30 Uhr | kostenlos

Umweltschutz in der Praxis – Tipps zur Abfallvermeidung und Trennung
DIGITAL 21.06.2023, 17:30-19:00 Uhr | kostenlos

Lesecafé: „Operation Forever K" und „Der Tisch, die Bücher und ein Paket namens Sam" | DIGITAL
27.06.2023, 18:00-19:30 Uhr | kostenlos

Künstlerisches Gestalten mit Senior*innen
Fortbildung 10.07.2023, 09:00-16:00 Uhr | 95,00€

Depression im Alter
20.07.2023, 17:00-18:30 Uhr | kostenlos

NEU: Gesprächskreis für ältere Menschen – Umgang mit Veränderungen
jeden 1. Dienstag im Monat, 10:30-12:00 Uhr | kostenlos

GRUPPEN IM GEMEINDEHAUS

WÖCHENTLICH

	Ansprechpartner	Wann?
Mind-b-balance	Klaus Merkes 0228-343468	Mo, 18.30 Uhr
HA-Betreuung	Angelika Paeschke 01523-4190262	Mo-Do, 13:30–15:30 Nur mit Anmeldung
Gymnastik	Dr. Ulrike Schäfer 0228-9431517	Di 09.30-10.15 und 10.30-11.15 Mi 09.00-09.45 und 10.00-10.45
Spatzenchor und Kinderchor	Julian Hollung 0151-23853911	Do, 16:00–16:30 Do, 17:00–17:45
Kammerchor	Julian Hollung 0151-23853911	Mi 19:45 Uhr 14-tägig und ein Samstagvormittag im Monat
Kantorei	Julian Hollung 0151-23853911	Do 19:30 Uhr
Mamma Mia	Naima El-Bay 0157-38317042	Do, 9.30 Uhr
Töpfern	Susanne Hartenstein 0151-50296518	Do, 16.00 Uhr
AA Anonyme Alkoholiker	Udo 0177-3757371	Do, 19.30
Al-Anon	Irene 0228-310561	Do, 19.30
OA Overeaters Anonymous	Romie 0175-4740938	So, 16.00 nur online
NA Narcotics Anonymous	Frank 0171-3846505	Fr, 19.00

GRUPPEN IM GEMEINDEHAUS

MONATLICH

Gruppe	Ansprechpartner	Wann?	Juni	Juli
Kreativtreff	Johanna Köppel-Pirang 0163-7556884	Di, 19.00	06.06. 20.06.	04.07. 18.07.
Bibel im Gespräch	Elly Reinle 0228-342421	Di, 19.30	13.06. 27.06.	11.07. 25.07.
Mittwochstreff für die ältere Generation	Sebastian Vick 0151 - 168 367 26 0228 - 943 861 3	Mi, 15.00	14.06. Kirchentag	05.07. Sommerpause
Offener Gesprächstreff	Andrea Steuernagel 0176-51554000	Mi, 15.30	21.06.	19.07.
Theologie für die Gemeinde	Klaus Merkes 0228-343468	Mi, 19.30	Termine stehen noch nicht fest. Bitte beachten Sie die Ankündigungen.	Termine stehen noch nicht fest. Bitte beachten Sie die Ankündigungen.
Männerkreis	Dieter Stammler 02228-584	Mi, 19.30	21.06. Heiliger Geist – Was ist das und wie erfahre ich ihn?	17.05. Thema noch offen
Tanzkreis	Ingeborg Stammler 02228-584	Mi, 20.00	14.06.	12.07.
Fragen - Suchen - Entdecken	Elisabeth Thissen 0228-93494196	Mi, 20.00	–	26.07. Thema noch offen
Literaturkreis	Werner Spikofski 0228-9431365	Do, 18.30	15.06.	20.07.
Repair-Café (bitte vorher anmelden!)	Wolf Schmücker 0228-3230730	Fr, 15.30	30.06.	28.07.

UNSERE NACHBARN

In der Thomaskapelle und der Rigal'schen Kapelle finden zurzeit keine Gottesdienste statt.

ALLE TERMINE UNTER VORBEHALT

GOTTESDIENSTE IM JUNI

Wo?	04.06.	11.06.	18.06.	25.06.
GH Niederbachem	–	09:30 Schmitz-Valadier	11:00 Schmitz-Valadier	09:30 Müller
Gnadenkirche Pech	11:00 Müller	11:00 Schmitz-Valadier	11:00 Müller	11:00 Müller
Erlöserkirche	10:00 Dr. Jürgens	10:00 Waschk	10:00 Fermor	10:00 Waschk
Immanuelkirche	–	10:30 Pfr. i.R. Schippel	–	10:30 Mölleken
Christuskirche	14:00 Ploch	18:00 Harms	10:30 Ploch / Jochum	18:00 Ploch
Pauluskirche	Silbernes Ordinationsjubiläum	10:30 Harms	Thomaskapelle: Abschied zur Entwidmung	10:30 Ploch
Johanneskirche	10:30 Nicolai	–	10:30 Fermor / Mölleken Einweihung nach Sanierung	–

UNSERE NACHBARN

GOTTESDIENSTE IM JULI

Wo?	02.07.	09.07.	16.07.	23.07.	30.07.
GH Niederbachem	09:30 Schmitz-Valadier	09:30 Schmitz-Valadier	09:30 Schmitz-Valadier	09:30 Schmitz-Valadier	09:30 Müller
Gnadenkirche Pech	11:00 Schmitz-Valadier	11:00 Schmitz-Valadier	11:00 Schmitz-Valadier	11:00 Schmitz-Valadier	11:00 Müller
Erlöserkirche	11:00 Fermor	*	*	*	*
Immanuelkirche	–				
Christuskirche	18:00 Dr. Kohl	*	*	*	*
Pauluskirche	10:30 Dr. Kohl	*	*	*	*
Johanneskirche	10:30 Mölleken	*	*	*	*

* Termine standen bei Drucklegung noch nicht fest.

GLITSCH ▪ NECKE
Bestattungen

Inhaber: Ulrich Necke und Christopher Necke
seit 1880 Familienunternehmen in Bad Godesberg

24- stündige Erreichbarkeit: (0228) 36 31 19

Im Trauerfall stellen wir - mittlerweile in der 6. Generation - unser Wissen und unsere Erfahrung in Ihre Dienste, um Sie in allen Bestattungsangelegenheiten fachgerecht zu beraten, Sie zu betreuen und zu begleiten. Auch zur vorsorgenden Beratung stehen wir jederzeit kostenlos zur Verfügung, ebenso wie für Vorträge und Informationsabende, auch bei uns im Hause.

Trauersaal für Aussegnungen und Verabschiedungen im Hause
53173 Bonn-Bad Godesberg, Beethovenallee 8-12, Tel. (0228) 36 31 19, Fax. (0228) 36 35 42, **www.glitsch-necke-bestattungen.de**

ANSPRECHPARTNER

Gemeindezentrum Mehlem
Domhofstraße 43-49
53179 Bonn

Pfarrer Klaus Merkes
Domhofstr. 47, 53179 Bonn
T. 34 34 68.
Sprechstunden: Mi 17-18h, Fr 9-10h
klaus.merkes@heilandkirche.de

Pfarrer Daniel Post
T. 935 83 41
daniel.post@heilandkirche.de

Gemeindesekretariat
Domhofstr. 43, 53179 Bonn
buero@heilandkirche.de

Bettina Wenskat
Gemeindesekretariat
T. 943 86 12, Fax 943 86 16
Sprechstunden:
Di 10:00-11:00 Uhr + Do 16:30-17:30 Uhr
bettina.wenskat@heilandkirche.de

Tanja Möller
Gemeindeverwaltung und
Presbyteriumsangelegenheiten
tanja.moeller@heilandkirche.de

Küster Marcus Schnittker
T. 0151 41483622
marcus.schnittker@heilandkirche.de

Gemeindepädagoge Sebastian Vick
Jugendarbeit und Diakonie
T. 0151-168 367 26 und 943 86 13
sebastian.vick@heilandkirche.de

Kantor Julian Hollung
T. 0151-238 53911
julian.hollung@heilandkirche.de

Kirchenmusikerin Regina Krull
T. 85 74 03
regina.krull@heilandkirche.de

Die Bücherei
Öffnungszeiten:
Di 16.00-18.30 Uhr
Mi 10.00-12.00 Uhr
Fr 16.00-18.30 Uhr
und an jedem 2. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst
T. 943 86 14
buecherei@heilandkirche.de
http://bibkat.de/heilandbuecherei

Gemeindebriefverteiler
Birgit Ufermann, T. 0173 - 533 21 73
Annette Wuthnow, T. 0152 - 34 24 84 26

Kindergarten Arche Noah
Leiterin Katharina Logvincuk
T. 18 03 48 23

PREDIGENDE

Prädikant Heinrich Fleischer
T. 94 74 43 05

Prädikantin Steffi Reimer
T. 36 36 60

Pastor Wolfgang Thielmann
T. 369 79 76

Prädikantin Dr. Ute Umbach
T. 34 88 08

ZUM PRESBYTERIUM GEHÖREN

Pfarrer Klaus Merkes
T. 34 34 68
klaus.merkes@heilandkirche.d

Dr. Manfred Brede
T. 34 95 75
manfred.brede@heilandkirche.de

Florian Hackmann
florian.hackmann@heilandkirche.de

Dr. Thomas Klingenheben
T. 555 49 33
thomas.klingenheben@heilandkirche.de

Elke Kohls
T. 369 76 69
elke.kohls@heilandkirche.de

Dr. Christian Kolmer
T. 934 03 81
christian.kolmer@heilandkirche.de

Dr. Bidjan Massoudy
T. 241 522
bidjan.massoudy@heilandkirche.de

Ruth Schnittker
T. 0176-427 935 30
ruth.schnittker@heilandkirche.de

Maria Stock
T. 34 24 14
maria.stock@heilandkirche.de
Für die Mitarbeiter:

Sebastian Vick
T. 0151-168 36726
sebastian.vick@heilandkirche.de

für die Mitarbeiter:
Julian Hollung
T. 0151-238 53911
julian.hollung@heilandkirche.de

DIAKONISCHES WERK

Diakonisches Werk
www.dw-bonn.de
Kaiserstraße 125, 53113 Bonn

Pflege - und Gesundheitszentrum
T. 22 72 24 10

Mama Mia
Interkulturelles Frühstückscafé Mehlem
Donnerstags, 9.30-11.00 Uhr

Gemeindehaus Heilandkirchengemeinde
T. 22 72 24 28

Kleiderkammer
Godesberger Allee 6-8, 53175 Bon
Mo und Di 10 bis 13 Uhr
Mi und Do 15 bis 18 Uhr,
T. 39 17 77 27.
www.kleiderkammer-bonn.de
Geänderte Zeiten in den Schulferien

Telefonseelsorge
Tag und Nacht kostenfrei.
0800 - 11 10 111 oder 0800 - 11 10 222.

Für Kinder und Jugendliche: „Nummer gegen Kummer“
0800-11 10 333 (von 15 - 19 Uhr)

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Inhalt sind
Dr. Christian Kolmer, T. 934 03 81 v.i.S.d.P.,
Ruth Schnittker, Pfr. Klaus Merkes.

Evangelische Heiland Kirchengemeinde,
Domhofstr. 43, 53179 Bonn,
gemeindebrief@heilandkirche.de.

Die **Redaktionsschluss-Termine** für die nächsten Ausgaben sind:

August/ September 2023: 03.07.
Oktober/ November 2023: 28.08.
Dezember/ Januar 2024: 30.10.

Die Redaktion behält sich die Auswahl eingesandter Texte und Kürzungen vor.

Layout: Katharina von der Kall

Gedruckt bei: Gemeindebriefdruckerei,
Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

SOMMERFEST

RUND UM DIE HEILANDKIRCHE

17. JUNI 2023

16.30 Uhr **Familiengottesdienst**
mit der Kita "Arche Noah"

anschließend Sommerfest mit

Hüpfburg Bücherflohmarkt Cocktails
Kinderschminken Grillen & Paella
Eine-Welt-Laden

ca. 19.30 Uhr Konzert "White Maze"

Evangelische
Heiland-Kirchengemeinde